|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | ENV-F-1 |
| Stellenummer in Sysper: | 413989 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Astrid LADEFOGED  3. Quartal 202  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
|  | Mit Vergütungen  Unentgeltlich abgeordnet |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:  der EU-Mitgliedstaaten bewerben  des EFTA-EEA In-Kind Abkommens (Island, Liechtenstein, Norwegen) bewerben | |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich auch Bedienstete:  der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  der folgenden Drittländer bewerben:  folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: | |
| Bewerbungsschluss: | 2 Monate  1 Monat |

**Wer wir sind**

Das Referat „Planetäre Gemeingüter, universelle Werte und Umweltsicherheit“ der GD Umwelt (ENV.F.1), das in der internationalen Direktion der GD angesiedelt ist, befasst sich mit einer Reihe äußerst relevanter und politisch sichtbarer Dossiers im Zusammenhang mit der nachhaltigen Bewirtschaftung wichtiger natürlicher Ressourcen weltweit (Wald, Wasser), der Verknüpfung der Umweltpolitik mit Klima und Energie und dem Zusammenhang zwischen Umwelt, Stabilität und Frieden.

Ziel des Referats ist es, das Verständnis dieses Zusammenhangs und seiner Verknüpfung mit der Ressourcenbewirtschaftung zu verbessern und die Bedeutung des Schutzes der natürlichen Ressourcen in den politischen Maßnahmen der EU und der globalen Politik in den Bereichen Klima, Energie, Entwicklung, Handel sowie Außen- und Sicherheitspolitik besser zu berücksichtigen.

Das Referat besteht derzeit aus 15 freundschaftlichen und hochmotivierten Mitarbeitern.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir schlagen einen interessanten Standpunkt zu einem dynamischen Dossier von zunehmender politischer Bedeutung vor, um die Herausforderungen in Bezug auf die Wasserresilienz sowohl in der EU als auch weltweit zu beschleunigen. Der erfolgreiche Bewerber wird Teil eines kleinen Teams sein, das sich mit Fragen der internationalen Wasserpolitik befasst (multilateral, regional und – in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Referat – bilateral mit wichtigen Partnern). Der Sachverständige wird insbesondere zu Folgendem beitragen:

* Förderung der Prioritäten der EU im Bereich Wasser und einer besseren Berücksichtigung von Wasser in globalen Prozessen (u. a. in den Bereichen Klima, Lebensmittel, Gesundheit, nachhaltiger Verbrauch und nachhaltige Produktion, biologische Vielfalt sowie Frieden und Sicherheit)
* Gewährleistung wirksamer Folgemaßnahmen zu den Ergebnissen der UN-Wasserkonferenz 2023
* Mitwirkung an der Arbeit am UN/ECE-Wasserübereinkommen
* Sensibilisierung und Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Wasserresilienz und globalen Konflikten, Instabilität, Migration und humanitären Katastrophen
* Festlegung von Prioritäten für die Zusammenarbeit mit wichtigen bilateralen Partnern im Bereich Wasser
* Arbeiten an der Interdependenz zwischen Wasser und Energie im Kontext der globalen Energiewende.

Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben wird der Kollege in die Ausarbeitung von Strategiepapieren einbezogen und häufig mit internen und externen Interessenträgern interagieren. Er nimmt an den einschlägigen Arbeitsgruppen des Rates und an dienststellenübergreifenden Koordinierungssitzungen, an bilateralen und multilateralen internationalen Verhandlungen und an Dialogen mit Interessenträgern teil, einschließlich Vertretern von Drittländern und internationalen Organisationen, Denkfabriken, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft. Er/sie übernimmt/er nimmt/er nimmt die sonstigen vom Referatsleiter übertragenen Aufgaben wahr. Die Stelle umfasst häufige Kontakte zu anderen Dienststellen der Kommission (insbesondere GD INTPA, GD ECHO, GD ENER, GD AGRI, GD GROW, GD CLIMA und EAD).

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Recht, internationale Beziehungen, Umwelt-/Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder verwandte Fachrichtungen.

Berufserfahrung

Erfahrung mit Politikentwicklung und -umsetzung und/oder internationalen Prozessen wäre von Vorteil.

Der Antragsteller sollte in der Lage sein, ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Teamgeist mit Eigeninitiative nachzuweisen.

Die Person, die wir suchen, sollte bereit sein, zu reisen.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englisch ist fließend und kompetent in Wort und Schrift, während gute Französischkenntnisse von Vorteil sind.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss muss ein nationaler Sachverständiger **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) beim Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei dem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Ein nationaler Sachverständiger aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Der/Die nationale Sachverständige bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem/ihrem Arbeitgeber angestellt und erhält seine/ihre Bezüge von diesem und ist auch weiterhin seinem/ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Er/Sie übt seine/ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses aus und unterliegt den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Tagegelder können nur gewährt werden, wenn der/die nationale Sachverständige die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllt.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der/Die nationale Sachverständige ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** ([Home | Europass](https://europa.eu/europass/de))auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten/der Kandidatin enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)